

GEWINNEN SIE EINE
REISE FÜR 2 ZUR
AGRITECHNICA
IN HANNOVER

Mehr auf
Seite
27

OBSTBAU 2025

 **BASF**

We create chemistry

PFLANZENSCHUTZ-RATGEBER
ÖSTERREICH

Kernobst, Steinobst
und Beerenobst

Vorwort



LIEBE LANDWIRTINNEN UND LANDWIRTE,

es freut mich, in dieser Broschüre einige Gedanken mit Ihnen teilen zu können. Im Mittelpunkt stehen dieses Jahr die Kommunikation und der effektive Informationsaustausch während der Saison. Als Hersteller arbeiten wir kontinuierlich daran, diese zu verbessern, um Ihnen stets die relevantesten Informationen bereitzustellen. Nur durch eine enge Zusammenarbeit und eine klare Kommunikation können wir eine erfolgreiche Anwendung unserer Produkte gewährleisten – und das stets unter Einhaltung aller regulatorischen Anforderungen.



Die Rolle des Handels

Glücklicherweise gibt es im Handel viele Partner, bei denen die Beratung und Verantwortung nicht mit dem Verkauf aufhören. In gemeinsamer Abstimmung werden mit rechtzeitiger Kommunikation über regulatorische Änderungen auf Etiketten, effizienten Umetikettierungsaktionen und einer vorausschauenden Logistik viele Probleme vermieden, bevor sie entstehen. Die Kosten dafür sind zwar hoch, aber es hilft der ganzen Branche. Ein großer Dank gilt diesen Handelspartnern für die oft nicht auf breiter Bühne sichtbare Zusammenarbeit.

Ein Aufruf zur Anmeldung

Wie bereits erwähnt, ist die digitale Regionalberatung ein wichtiger Baustein unserer Kommunikation. Allerdings steht dieser Service aufgrund der EU-Datenschutzverordnung vor Herausforderungen. Ab Mitte dieser Saison müssen wir ihn für alle Landwirte einstellen, sofern keine schriftliche Zustimmung vorliegt. Deshalb möchte ich Sie dringend dazu aufrufen, sich über die Anmeldeoptionen auf Seite 26 dieser Broschüre anzumelden. Sie können sich wie gewohnt auf uns verlassen, dass wir Sie nur wegen relevanter Themen kontaktieren.

Nutzen Sie den wertvollen und für Sie kostenlosen Service

Unsere erfahrenen Berater in Ihrer Region stehen Ihnen mit den wichtigsten Informationen zu unseren Produkten und Ihren Kulturen digital und persönlich zur Seite – und das kostenlos. Nutzen Sie diesen Service. Der Erfolg wird Ihnen Recht geben. Ich bedanke mich herzlich für Ihr Vertrauen und freue mich auf die Zusammenarbeit.

Unsere Kommunikationskanäle und aktuelle Herausforderungen

Sie halten den Pflanzenschutz-Ratgeber bereits in den Händen und wir hoffen, dass dieser Ihnen einen umfassenden Überblick über unsere Fokus-Produkte verschafft. Saisonale Änderungen und aktuelle Informationen finden Sie wie gewohnt auf unserer Homepage. Darüber hinaus bieten wir Ihnen einen digitalen Service über WhatsApp sowie regelmäßige E-Mail-Aussendungen an. Diese informieren Sie über – präzise auf Ihre Region abgestimmte – Entwicklungen, Anwendungsempfehlungen oder regulatorische Änderungen.

Grundsätzlich finden Sie Informationen darüber hinaus auch auf dem Etikett. Immer häufiger stehen wir aber vor der Situation, dass durch neue Regelungen Etiketten kurzfristig geändert oder Produkte umetikettiert werden müssen. Sind Produkte schon im Umlauf, ist es nicht einfach, die Fristen einzuhalten. Sollten dabei wichtige Informationen nicht rechtzeitig beim Anwender ankommen, kann dies zu Problemen in der Vermarktung, hohen Kosten und empfindlichen Strafen führen.

Dr. Martin Lorenz
Landesleitung Agrar Österreich

Inhaltsverzeichnis

Mischbarkeit Abverkaufs- und Aufbrauchsfristen 3 Die richtige Reihenfolge der Mischpartner 3	Pflanzenschutzempfehlung für den Apfel 14-15
Ansprechpartner 4-5	Revyona® im Steinobst 16-18
Revyona® im Kernobst 6	Signum® Das Universalfungizid für den Obstbau 19-20
Delan® Pro Proaktive Technologie zur Schorf-Bekämpfung 7	Scala® Das Fungizid gegen Schorf und Graufäule 21
Sercadis® Schutz vor Schorf und Mehltau 8	RAK® 3 Das Pheromon gegen Apfelwickler 22-23
Faban® Die Co-Kristall Technologie gegen Schorf 9	RAK® 3+4 Das Pheromon gegen Apfelwickler und Fruchtschalenwickler 22-23
Bellis® Der Spezialist gegen Lagerfäule und Mehltau im Kernobst 10	Zulassungsübersicht 23
Delan® WG Der Klassiker: Lupenreiner Schutz gegen Schorf 11	Wirksamkeitstabelle 24
Regalis® Plus Der Wachstumsregler mit dem Plus 12	Regionalberatung 26
	Newsletter Gewinnspiel 27

Alte Delan® WG Zulassung

Delan® WG mit dem alten Etikett (12 Anwendungen im Apfel) darf mit 0,75 kg/ha bis 22.7.2025 aufgebraucht werden.



Neue Delan® WG Zulassung

Delan® WG mit dem neuen Etikett (6 Anwendungen im Apfel) darf nur noch mit 0,5 kg/ha angewendet werden.

RICHTIGE REIHENFOLGE DER MISCHPARTNER IN WASSER:

A) Feste Stoffe (Granulate)

1. Wasserlösliche Folienbeutel
2. Feste Düngemittel
3. WG-, SG-, SP- und WP-Formulierungen

B) Feste Partikel in flüssigem Produkt

4. SC-, CS- und SE-Formulierungen

C) Bereits gelöste Wirkstoffe

5. SL-Formulierungen
6. Formulierungshilfsstoffe (Ausnahme bei AHL)
7. EW-, EC-Formulierungen
8. Flüssigdünger/Spurennährstoffe

Ihre Ansprechpartner



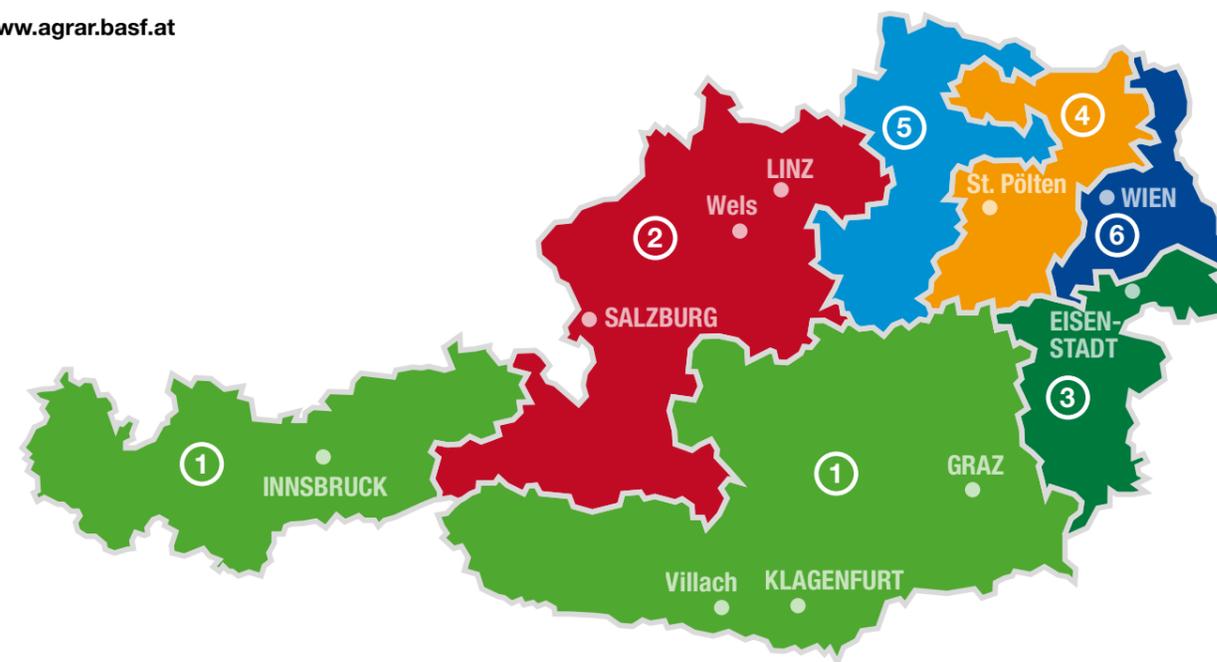
Martina Ledinegg
Marketing Managerin
M: 0664 405 86 22
martina.ledinegg@basf.com

„Nachhaltige Pflanzenschutzlösungen erfordern nicht nur außergewöhnlichen Einsatz, sondern auch reichlich Emotion und Hingabe zur Landwirtschaft.“

BASF Österreich GmbH
Millennium Tower
Handelskai 94-96, 25. OG, A-1200 Wien
Tel: +43 (0) 1 8 78 90 - 0



www.agrar.basf.at



Ing. Werner Knittelfelder
M: 0676 709 61 40
werner.knittelfelder@basf.com

„Das Wetter stellt jedes Jahr neue Herausforderungen an die Landwirtschaft. Mit Fachwissen und Erfahrung versuche ich die beste Lösung für den Landwirt zu finden.“



Hermann Huber, Bac
M: 0664 401 25 59
hermann.huber@basf.com

„Der richtige Pflanzenschutz zur richtigen Zeit ist jedes Jahr eine Herausforderung, die ich gerne annehme.“



Holger Kopp
M: 0664 824 27 98
holger.kopp@basf.com

„Ich möchte mit sicherem Pflanzenschutz und guter Beratung die Landwirte und Winzer unterstützen. Ihr Erfolg ist mein Ziel.“



Ing. Matthias Schöfmann
M: 0664 88 62 65 89
matthias.schoefmann@basf.com

„Optimierter Pflanzenschutz mit innovativen Produkten und regional angepassten Empfehlungen. Der Baustein für ertragreiche Kulturen!“



Gregor Adlberger
M: 0664 130 24 09
gregor.adlberger@basf.com

„Pflanzenbau ist meine Leidenschaft. Als Pflanzenschutzberater und Praktiker ist es mein Ansporn, mit dem Landwirt den bestmöglichen wirtschaftlichen Kulturertrag zu erzielen.“



Ing. Christian Schuh
M: 0664 356 43 19
christian.schuh@basf.com

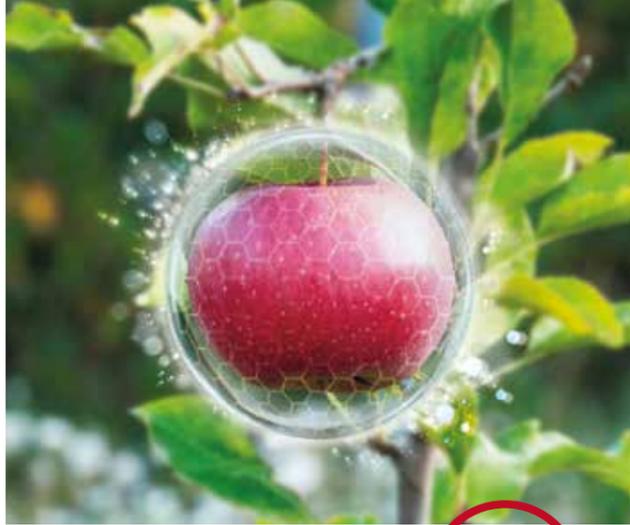
„Sichere Erträge und gesunde Nahrungsmittel wachsen am besten mit punktgenauem Pflanzenschutz. Darum bin ich zur regionalen Beratung meiner Kunden täglich gerne unterwegs.“

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich:
BASF Österreich GmbH, Handelskai 94-96, 25. OG, A-1200 Wien
Druck: Print Alliance HAV Produktions GmbH
Fotos Mitarbeiter: ©Maria Blum
Fotos: BASF, Shutterstock
Layout: Formwerk Werbeagentur GmbH



Durch die Vereinbarung eines Beratungsgesprächs mit unseren Verkaufsberatern stimmen Sie einem Rückruf zur Qualitätssicherung zu. Dies ermöglicht es uns, eventuelle Unklarheiten zu klären und sicherzustellen, dass Ihre Anliegen vollständig und zufriedenstellend bearbeitet werden. Darüber hinaus dient der Rückruf der Verbesserung unserer Servicequalität, um Ihnen zukünftig noch besser zur Seite stehen zu können.



FORMEL ZUR BERECHNUNG DER LAUBWAND-FLÄCHE - auf Seite 17

Revyona®

Innovation macht den Unterschied in der Apfelproduktion

VORTEILE

- Breite Bekämpfung von Schorf und Mehltau
- Verbessertes Risikomanagement durch langanhaltende und temperaturunabhängige Wirkung
- Gute Mischbarkeit mit anderen Fungiziden
- Einfach handzuhabende SC-Formulierung

PRODUKTPROFIL

Wirkstoff und Wirkstoffklasse:

Revsol® (Mefentrifluconazol; 3; 75 g/l)

Kulturen:

Apfel, Birne

Indikationen:

Apfelschorf, Apfelmehltau, Birnenschorf, Schwarzfleckenkrankheit

Formulierung:

Suspensionskonzentrat (SC)

Wirkungsweise:

Systemisch, vorbeugend

Aufwandmenge:

1,3 l/10.000 m² Laubwandfläche (max. 2 x 2 l/ha, oder 1x max. 2,34 l/ha)

Wartezeit:

28 Tage

Revyona® zeichnet sich als neues Produkt durch ein breites Wirkungsspektrum gegen wichtige pilzliche Schaderreger aus. Durch die einzigartig bewegliche Molekülstruktur ist der Wirkstoff Mefentrifluconazol (Revsol®) auch bei mutierten Pilzstämmen hochwirksam. In Kombination mit einer optimal auf den Wirkstoff abgestimmten SC-Formulierung bietet Revyona® eine hervorragende Wirkung auch bei bereits erfolgten Infektionen. Die schnelle Aufnahme gewährleistet eine sofortige Wirkung und schützt zudem sicher vor Verlusten durch Witterungseinflüsse wie Regen und Sonneneinstrahlung.



Unbehandelte Kontrolle

Revyona® + Delan® WG präventiv



Gebindegröße(n):
5 Liter, 10 Liter

Delan® Pro

Proaktive Technologie zur Schorf-Bekämpfung

VORTEILE

- Verlässliche Krankheitskontrolle, auch nach heftigen Niederschlägen
- Wirkt vorbeugend und stimuliert pflanzeigene Abwehrmechanismen
- Praktische, flüssige Formulierung
- Eine einfache und effiziente Lösung mit integriertem Resistenzmanagement



PRODUKTPROFIL

Wirkstoffe und Wirkstoffklassen:

Dithianon (M9; 125 g/l), Kalium-Phosphonate (P07; 561 g/l; 375 g/l Phosphonsäure-Äquivalente)

Kulturen:

Kernobst

Indikationen:

Schorf

Formulierung:

Suspensionskonzentrat (SC)

Wirkungsweise:

Vorbeugend

Aufwandmenge:

max. 6 x 2,5 l/ha (0,83 l/ha/m Kronenhöhe)

Wartezeit:

35 Tage

In Delan® Pro wird die Kontaktwirkung des bewährten Multisite-Wirkstoffs Dithianon mit der systemischen Wirkung der Phosphonate kombiniert. Dadurch können die direkte fungizide Wirkung und die Aktivierung pflanzeigener Abwehrmechanismen gemeinsam genutzt werden. Delan® Pro wird zum vorbeugenden Einsatz empfohlen, ist als Suspensionskonzentrat formuliert und zeichnet sich durch eine sehr gute Wirksamkeit und exzellente Regenbeständigkeit aus. Es besteht keine Gefahr der Resistenzbildung.



Gebindegröße(n):
10 Liter

INFO

Achtung bei Mischbarkeit:

Keine Mischung mit Armicarb®, Kumar® oder Vitisan® empfehlenswert. Diese Mischungen können eine verstärkte Schaumbildung sowie Ausbringungsprobleme verursachen.

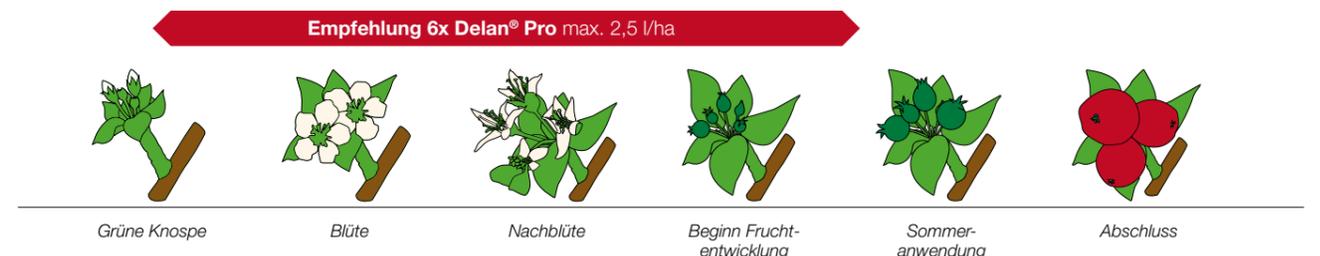
Anwendungstabelle Revyona® mit 1,3 l/10.000 m²

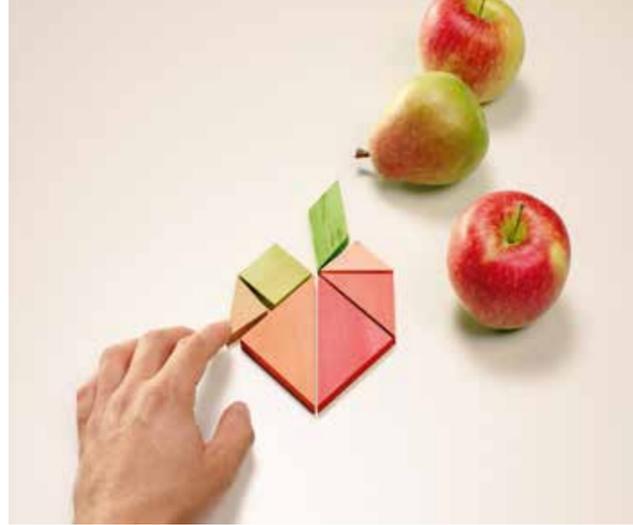
Behandelte Kronenhöhe (m)	Reihenabstand (m)					
	3,0		3,2		3,5	
	LWF (m ² /ha)	Aufwand (l/ha)	LWF (m ² /ha)	Aufwand (l/ha)	LWF (m ² /ha)	Aufwand (l/ha)
1,7	11.333	1,47	10.625	1,38	9.714	1,26
2,0	13.333	1,73	12.500	1,63	11.429	1,49
2,3	15.333	1,99	14.375	1,87	13.143	1,71
2,5	16.667	2,17*	15.625	2,03*	14.286	1,86

* Überschreitet die berechnete Aufwandmenge 2,0 l/ha, darf nur eine Anwendung pro Jahr stattfinden.

Bei einer Anwendung pro Jahr liegt die Höchstaufwandmenge bei 2,34 l/ha.

Anwendungsempfehlung





Sercadis®

Schutz vor Schorf und Mehltau

VORTEILE

- Herausragende Wirkung gegen Schorf und Mehltau*
- Solowirkstoff lässt sich rückstandsneutral positionieren
- Einfache Anwendung durch flüssige Formulierung und niedrige Aufwandmenge
- Lange Wirkungsdauer
- Verlässliche Krankheitskontrolle bei allen Wetterbedingungen

Sercadis® ist ein breit wirksames Fungizid zum sicheren Schutz vor Schorf und Echter Mehltau* im Kernobst. Der Wirkstoff Xemium® bietet enorme Mobilität in der Pflanze und gleichzeitig hohe Regenfestigkeit an der Pflanzenoberfläche. Xemium® ist als wasserbasiertes Suspensionskonzentrat (SC) formuliert und gehört zur Gruppe der Succinat Dehydrogenase Inhibitoren (SDHIs). Die optimierte Formulierung von Sercadis® unterstützt die Wirkung von Xemium® durch eine gute Verteilung auf und in der Pflanze sowie durch eine gute Regenfestigkeit auf Blättern und Früchten.



* Wirkung in Echter Mehltau: eigene Versuchserfahrung, keine Zulassung

PRODUKTPROFIL

Wirkstoff und Wirkstoffklasse:
Xemium® (Fluxapyroxad; 7; 300 g/l)

Kulturen:
Kernobst

Indikationen:
Schorf

Formulierung:
Suspensionskonzentrat (SC)

Wirkungsweise:
Vorbeugend

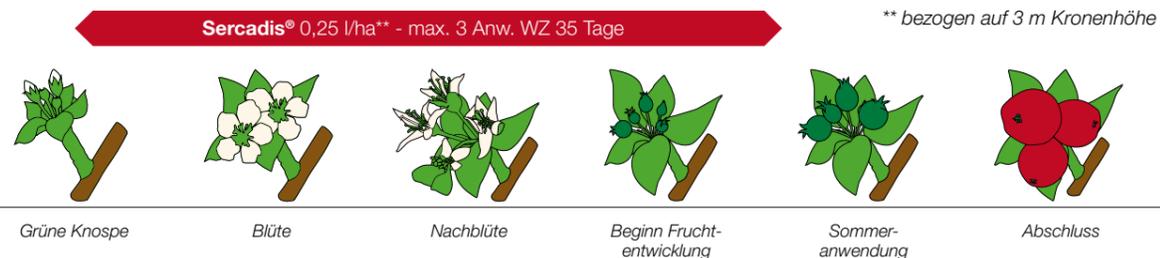
Aufwandmenge:
Max. 3 x 0,25 l/ha (0,08 l/ha/m Kronenhöhe)

Wartezeit:
35 Tage



Gebindegröße(n):
1 Liter, 5 Liter

Anwendungsempfehlung



Faban®

Die Co-Kristall Technologie gegen Schorf

VORTEILE

- Herausragende Wirkung gegen Schorf
- Einfache Anwendung durch flüssige Formulierung und niedrige Aufwandmenge
- Lange, temperaturunabhängige Wirkung
- Sehr gute Regenfestigkeit

PRODUKTPROFIL

Wirkstoff und Wirkstoffklasse:
Pyrimethanil (9; 250 g/l), Dithianon (M9; 250 g/l)

Kulturen:
Kernobst

Indikationen:
Schorf

Formulierung:
Suspensionskonzentrat (SC)

Wirkungsweise:
Vorbeugend

Aufwandmenge:
Max. 4 x 1,2 l/ha, (0,4 l/ha mKH)

Wartezeit:
56 Tage

PRAXISTIPP

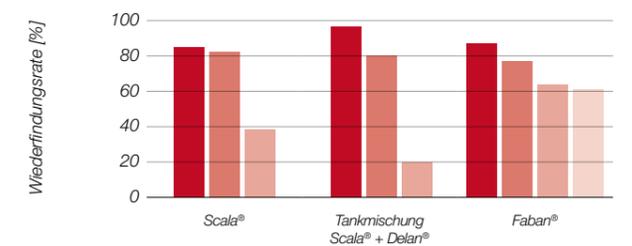
Beim Einsatz von Faban® (Dithianon + Pyrimethanil) kann die Spritzstrategie ideal mit einer Behandlung von Scala® (Pyrimethanil) gegen Lagerkrankheiten im späten Bereich abgeschlossen werden. Damit kann die Rückstandsbilanz optimiert werden!



Faban® besteht aus dem bewährten Wirkstoff Pyrimethanil und dem Multisite-Wirkstoff Dithianon, beide kombiniert in einer speziellen Co-Kristall Formulierung. Die besondere Formulierung von Faban® wirkt wie eine Aufwandmengensteigerung und sorgt für eine sichere Wirkung, auch auf Standorten mit geringerer Anilino-Pyrimidin-Sensitivität.

Klimakammerversuch an Apfelsämlingen: Analyse von Pyrimethanil in und auf behandelten Blättern

Wiederfindungsraten von Pyrimethanil [%]



■ 3 Std. ■ 4 Tage
■ 1 Tag ■ 8 Tage



Gebindegröße(n):
5 Liter



Bellis®

Der Spezialist gegen Lagerfäule und Mehltau im Kernobst

VORTEILE

- Breite Wirkung gegen alle Lagerfäulen, Mehltau und Schorf
- Sehr gute Regenfestigkeit
- Kurze Wartezeit von 7 Tagen

PRODUKTPROFIL

Wirkstoffe und Wirkstoffklassen:
Boscalid (7; 252 g/kg), F500® (Pyraclostrobin; 11; 128 g/kg)

Kulturen:
Kernobst

Indikationen:
Pilzliche Lagerfäulen, Schorf und Echter Mehltau

Formulierung:
Wasserdispergierbares Granulat (WG)

Wirkungsweise:
Vorbeugend, lokalsystemisch

Aufwandmenge:
Max. 2 x 0,8 kg/ha (0,267 kg/ha mKH)

Wartezeit:
7 Tage

Der richtige Einsatzzeitpunkt für Bellis®

1. Zu Beginn der Fruchtentwicklung bis in den Sommer: Es werden sowohl Mehltau als auch Schorf bekämpft. Frühinfektionen durch Lagerfäulen können verhindert werden.
2. Kurz vor der Ernte: Volle Leistungsfähigkeit gegen alle wichtigen Lagerfäulen.



Gebindegröße(n):
1 kg

Bellis® setzt sich aus den beiden Wirkstoffen F500® und Boscalid zusammen. Beide Wirkstoffe ergänzen sich hervorragend und schaffen ein sehr breites Wirkungsspektrum gegen wichtige Pilzkrankheiten im Kernobstanbau. Im Kernobst wird Bellis® speziell zur Bekämpfung von Lagerfäulen und Mehltau empfohlen. Bei vorbeugendem Einsatz ist auch eine sehr gute Wirkung gegen Schorf zu erzielen.

WIRKUNGSSPEKTRUM

<i>Alternaria mali</i>	● ● ●
<i>Apfelschorf (Venturia inaequalis)</i>	● ● ●
<i>Birnschorf (Venturia pirina)</i>	● ● ●
<i>Bitterfäule</i>	● ● ● ●
<i>Botrytis</i>	● ● ●
<i>Braun-, Schwarzfäule</i>	● ● ● ●
<i>Echter Mehltau</i>	● ● ● ●
<i>Grünfäule (Penicillium expansum)</i>	● ● ● ●
<i>Phytophthora</i>	● ● ●
<i>Stemphylium vesicarium</i>	● ● ● ●

● schwach
●● mittel
●●● gut
●●●● ausgezeichnet

Delan® WG

Der Klassiker: Lupenreiner Schutz gegen Schorf

VORTEILE

- Sichere Wirkung gegen Blatt- und Fruchtschorf
- Schont Raubmilben und hilft, Spinnmilben zu reduzieren
- Verhindert die Sporenkeimung
- Hohe Regenbeständigkeit
- Idealer Tankmischungspartner für Antiresistenz-Strategien

PRODUKTPROFIL

Wirkstoff:
Dithianon (M9; 700 g/kg)

Kulturen:
Kernobst, Süßkirsche, Weichsel

Indikationen:
Kernobst: Schorf; Sauer-, Süßkirsche: Sprühfleckkrankheit

Formulierung:
Wasserdispergierbares Granulat (WG)

Wirkungsweise:
Vorbeugend

Aufwandmenge:
6 x 0,5 kg/ha (0,25 kg/ha mKH) Kernobst
3 x 0,5 kg/ha (0,25 kg/ha mKH) Süß- und Sauerkirsche

Wartezeit:
42 Tage Kernobst
21 Tage Süß- und Sauerkirsche

PRAXISTIPP

Delan® WG kann als Basisfungizid in jede Spritzfolge eingebaut und mit einer Vielzahl von Produkten gemischt werden.



Gebindegröße(n):
1 kg und 5 kg



Delan® WG mit dem bewährten Multi-Kontaktwirkstoff Dithianon wirkt vorbeugend und bildet einen extrem regenbeständigen Belag mit Wirkstoffdepots auf der Blattoberfläche. Durch Blattnässe wie Tau wird Dithianon immer wieder angelöst, freigesetzt und schützt dadurch sicher vor auftretenden und keimenden Sporen.



Blatt- und Fruchtschorf gleichzeitig bekämpfen.



Regalis® Plus

Der Wachstumsregler mit dem Plus

VORTEILE

- Geringeres Längenwachstum, dadurch auch geringerer Schnittaufwand
- Schaffen eines „ruhigen Baumes“, Gleichgewicht zwischen Wachstum und Ertrag
- Widerstandsfähiger gegen Krankheiten und Schädlinge

Das geringere Triebwachstum durch den Einsatz von Regalis® Plus führt zu einer Reduzierung des Schnittaufwands und dementsprechend auch der Schnittkosten.

Besonders beim Winterschnitt beträgt die eingesparte Zeit mindestens ein Drittel und der Bedarf eines Sommerschnitts ist deutlich geringer.

PRAXISTIPP

Hinweise zur Herstellung der Spritzbrühe

- Spritzbehälter zu 3/4 mit Wasser befüllen
- Erforderliche Menge Regalis® Plus über den Dom ohne Sieb bei laufendem Rührwerk zugeben
- Restliche Wassermenge auffüllen und Rührwerk weiter laufen lassen, bis das Granulat vollständig gelöst ist



Gebindegröße(n):
1,5 kg

PRODUKTPROFIL

Wirkstoff:

Prohexadion-Calcium (100 g/kg)

Kulturen:

Kernobst

Indikationen:

Hemmung des Triebwachstums, Feuerbrand (*Erwinia amylovora*)

Formulierung:

Wasserdispergierbares Granulat mit integriertem Ansäuerungsmittel

Wirkungsweise:

Systemisch

Aufwandmenge:

0,5-2,5 kg/ha pro Anwendung (bezogen auf 3 m Kronenhöhe) max. 3,0 kg/ha pro Saison

Wartezeit:

55 Tage

Anwendungsempfehlung

1. Anwendungsfenster:

Blüte (ES 60-69)

2. Anwendungsfenster:

Fruchtentwicklung (ES 71-75)

Regalis® Plus max. 3,0 kg/ha pro Saison

Regalis® Plus 1,5-2,5 kg/ha*

Ab Ballon-Stadium bis Blüte bzw. 2-5 cm Trieblänge

Regalis® Plus 0,5-1,5 kg/ha*

Erste Blüten offen bis Ende der Blüte bzw. 2-5 cm Trieblänge

Regalis® Plus 0,5-1,5 kg/ha*

3-5 Wochen nach der 1. Anwendung oder bei Wiederaustrieb



Grüne Knospe



Blüte



Nachblüte



Beginn Fruchtentwicklung



Sommeranwendung

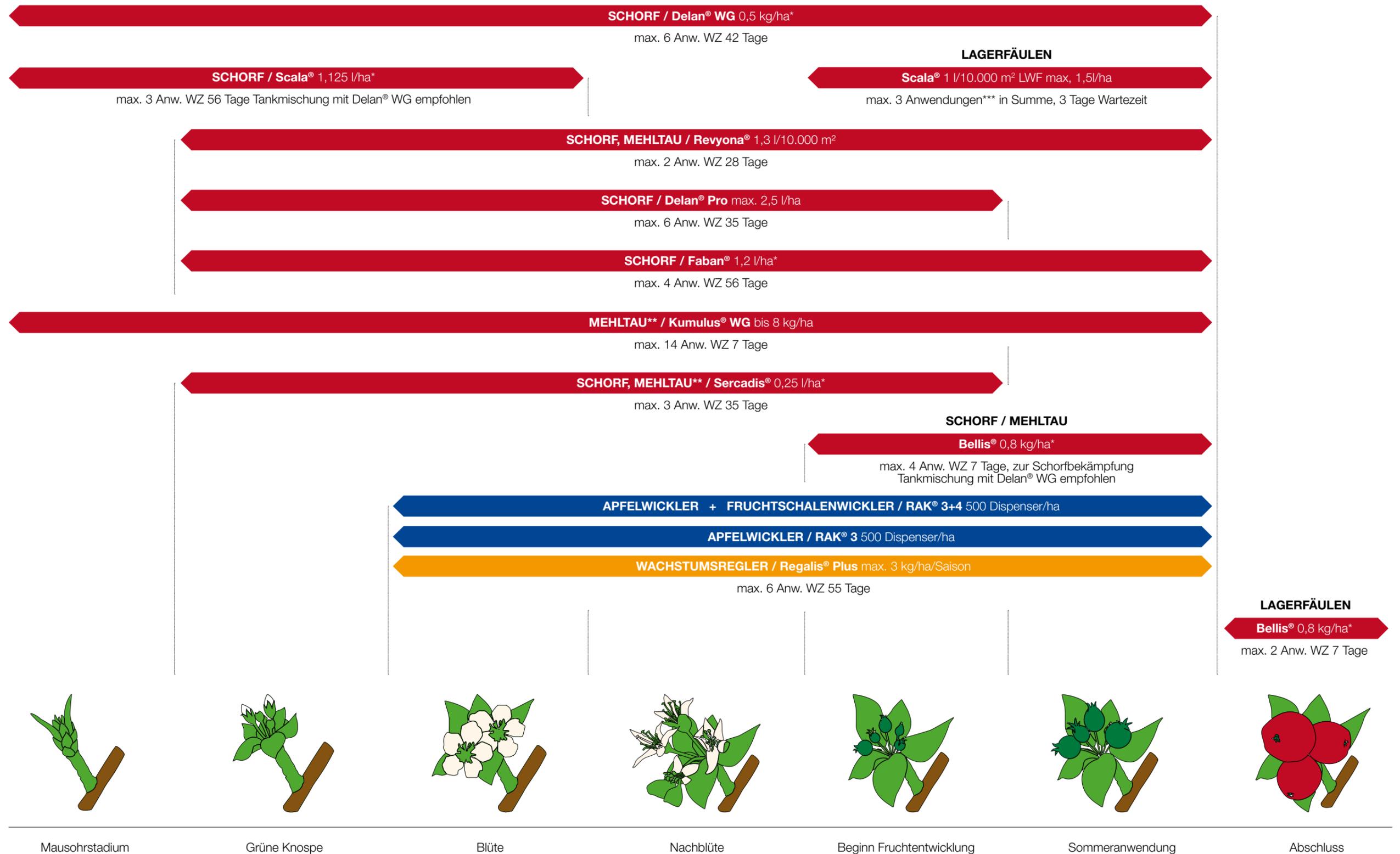


Abschluss

*Aufwandmenge bezogen auf 3 m Kronenhöhe



Pflanzenschutzempfehlung 2025 für den Apfel



* bezogen auf 3 m Kronenhöhe

** eigene Versuchserfahrung, keine Zulassung WZ = Wartezeit

*** insgesamt max. 4 Anwendungen pro Kultur und Jahr



Revyona®

Innovation macht den Unterschied im Steinobstanbau

VORTEILE

- Bekämpft sowohl Blüten-, als auch Fruchtmonilia
- Sehr gute Zusatzwirkung gegen Mehltau*
- Temperaturunabhängige Wirkung
- Nur 3 Tage Wartezeit

Revyona® zeichnet sich als neues Produkt durch ein breites Wirkungsspektrum gegen wichtige pilzliche Schaderreger aus. Durch die einzigartig bewegliche Molekülstruktur ist der Wirkstoff Mefentrifluconazol (Revisol®) auch bei mutierten Pilz-Stämmen hochwirksam. In Kombination mit einer optimal auf den Wirkstoff abgestimmten SC* Formulierung bietet Revyona® eine hervorragende Wirkung auch bei bereits erfolgten Infektionen. Die schnelle Aufnahme gewährleistet eine sofortige Wirksamkeit und schützt zudem sicher vor Verlusten durch Witterungseinflüsse wie Regen und Sonneneinstrahlung.

WIRKUNGSSPEKTRUM

Blütenmonilia	● ● ● ●
Monilia-Fruchtfäule	● ● ● ●
Echter Mehltau*	● ● ● ●
Schrotschuss*	● ● ● ●
Sprühfleckenkrankheit	● ● ● ●

● schwach mittel ● ● ● gut ausgezeichnet

* nicht zugelassene Zusatzwirkung

PRODUKTPROFIL

Wirkstoff und Wirkstoffklasse:
Revisol® (Mefentrifluconazol; 3; 75 g/l)

Kulturen:
Steinobst (Pflaume/Zwetschke, Süßkirsche, Sauerkirsche, Pfirsich, Marille, Schlehe, Mandel)

Indikationen:
Blütenmonilia und Monilia-Fruchtfäule

Formulierung:
Suspensionskonzentrat (SC)

Wirkungsweise:
Systemisch, vorbeugend

Aufwandmenge:
2x 1,0 l/10.000 m² Laubwandfläche (max. 1,8 l/ha)

Wartezeit:
3 Tage

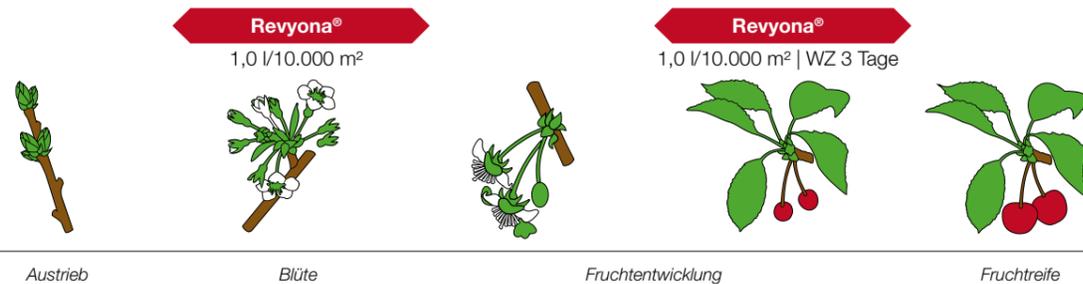


Gebindegröße(n):
5 Liter, 10 Liter

Anwendungsempfehlung

Revyona® für Steinobst

Bei einer Anwendung von 1 l/10.000 m² LWF am Ende der Blüte und beim Beginn der Fruchtreife können sowohl Monilia als auch Mehltau* bestens bekämpft werden.



Produktmenge auf Basis der Laubwandfläche bestimmen

Die Laubwandfläche ist die Oberfläche der Laubwand in m². Um den Pflanzenschutz effizienter gestalten zu können und eine stufenlose Anpassung der Aufwandmenge gewährleisten zu können, werden neue Produkte mit einer Aufwandmenge bezogen auf 10.000 m² Laubwandfläche zugelassen.

Formel zur Berechnung der Laubwandfläche

$$\frac{10.000}{\text{Reihenabstand (d)}} \times \text{Laubwandhöhe (h)} \times 2 = \frac{\text{behandelte Laubwandfläche (LWF)}}{\text{Laubwandfläche (LWF)}}$$



Oder einfach berechnen lassen unter:
www.agrar.basf.at/de/Services/LWF-Dosierrechner/

PRAXISTIPP

Warum ist die Aufwandmenge von der Laubwandfläche abhängig?

Damit Pflanzenschutz besser an die aktuellen Entwicklungsstadien angepasst und nicht zu viel Pflanzenschutzmittel ausgebracht wird, werden neue Produkte mit einer Aufwandmenge pro Laubwandfläche zugelassen.



Laubwandfläche (LWF) Reihenabstand (d)
Laubwandhöhe (h)

LWF = behandelte Laubwandfläche
d = Abstand zwischen den Reihen
h = Höhe der Laubwand
2 = beide Seiten der Laubwand
Einheit der Laubwandfläche: m²

Beispiel Revyona®

Reihenabstand: 4,0 m | Kronenhöhe: 3,0 m | Aufwandmenge: 1,0 l/10.000 m²

Schritt 1: Berechnung der Laubwandfläche

$$\frac{10.000}{4,0 \text{ m}} \cdot 3,0 \text{ m} \cdot 2 = 15.000 \text{ m}^2$$

Schritt 2: Berechnung der Aufwandmenge

$$\frac{1 \text{ l}}{10.000} \cdot 15.000 \text{ m}^2 = 1,50 \text{ l/ha}$$

Anwendung Revyona® im Steinobst mit 1,0 l/10.000 m² behandelte Laubwandfläche

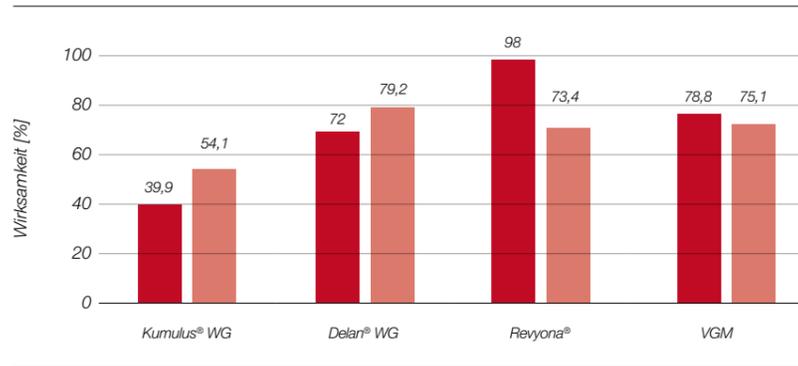
Behandelte Laubwandhöhe (m)	Reihenabstand (m)					
	3,5		3,8		4,0	
	LWF (m ² /ha)	Aufwand (l/ha)	LWF (m ² /ha)	Aufwand (l/ha)	LWF (m ² /ha)	Aufwand (l/ha)
2,5	14.286	1,43	13.158	1,32	12.500	1,25
3,0	17.143	1,71	15.789	1,58	15.000	1,50
3,5	20.000	1,80**	18.421	1,80**	17.500	1,75
4,0	22.857	1,80**	21.053	1,80**	20.000	1,80**

** In Steinobstkulturen beträgt die maximale Aufwandmenge pro Hektar 1,8 Liter.

Wie gut ist die Zusatzwirkung* von Revyona® gegen Schrotschuss und Sprühfleckenkrankheit?

Applikationsdatum	13.4.2024	22.4.2024	1.5.2024	11.5.2024	18.5.2024
BBCH	71	73	75	75	75
UTC	-	-	-	-	-
Delan® WG	0,5 kg/ha Delan® WG	0,5 kg/ha Delan® WG	0,5 kg/ha Delan® WG	0,5 kg/ha Delan® WG	0,5 kg/ha Delan® WG
Kumulus® WG	4 kg/ha Kumulus® WG	4 kg/ha Kumulus® WG	4 kg/ha Kumulus® WG	4 kg/ha Kumulus® WG	4 kg/ha Kumulus® WG
Revyona®	1,8 l/ha Revyona®	1,8 l/ha Revyona®	1,8 l/ha Revyona®	1,8 l/ha Revyona®	1,8 l/ha Revyona®
VGM	VGM	VGM	VGM	VGM	VGM

LK Kirschenversuch Hiebler 2024



*Nicht zugelassene Zusatzwirkung laut eigenen Versuchserfahrungen.



Blumeriellaj. (Sprühflecken) und Wilsonomycesc. (Schrotschuss)
5 Behandlungen von 13.4. bis 18.5.2024, Steiermark; UTC Ø-Befall: 80 % Sprühflecken, 75,7 % Schrotschuss

■ Wirksamkeit gegen Sprühflecken
■ Wirksamkeit gegen Schrotschuss



Unbehandelt



mit Revyona® behandelt

Signum®

Das Universalfungizid für den Obstbau

VORTEILE

- Breite Zulassung in Erdbeeren, Stein- und Beerenobst-Kulturen
- Breites Wirkungsspektrum
- Sehr gute vorbeugende Wirkung
- Ertrags- und qualitätssteigernd
- Temperaturunabhängiger Einsatz möglich
- Ausgezeichnete Wirkungsdauer
- Äußerst geringe Spritzfleckenbildung
- Auch im Gewächshaus genehmigt



Besonders breites Wirkungsspektrum

Signum®, das Kombinationsfungizid aus den beiden BASF-Wirkstoffen Boscalid und F500®, ist mit über 30 Indikationen in Obst, Gemüse und weiteren Sonderkulturen ein universell einsetzbares Fungizid.

Die Wirkungsweisen der Einzelwirkstoffe sowie deren Ergänzung in Wirkstoffkombination zeichnen sich durch eine sehr breite und effektive Wirksamkeit auf unterschiedlichste pathogene Pilze aus.

PRODUKTPROFIL

Wirkstoffe und Wirkstoffklassen:

Boscalid (7; 267 g/kg), F500® (Pyraclostrobin; 11; 67 g/kg)

Kulturen:

Beerenobst, Steinobst

Indikationen:

Botrytis, Monilinia, Gnomonia, Colletotrichum, Blumeriella, Mycosphaerella, Diplocarpon, Tranzschelia, Didymella, Rhadospora, Drepanopeziza

Formulierung:

Wasserdispergierbares Granulat (WG)

Wirkungsweise:

Vorbeugend

Aufwandmenge:

Je nach Kultur 0,75 bis 1,8 kg/ha

WIRKUNGSSPEKTRUM

Boscalid + F500®

Alternaria	●	●	●	●
Ascochyta	●	●	●	●
Botrytis	●	●	●	●
Colletotrichum	●	●	●	●
Glomerella	●	●	●	●
Leveillula	●	●	●	●
Monilinia	●	●	●	●
Mycosphaerella	●	●	●	●
Oidium	●	●	●	●
Phoma	●	●	●	●
Rhizoctonia	●	●	●	●
Sclerotinia	●	●	●	●
Sphaerotheca	●	●	●	●
Uncinula	●	●	●	●
Venturia	●	●	●	●

● schwach
● mittel

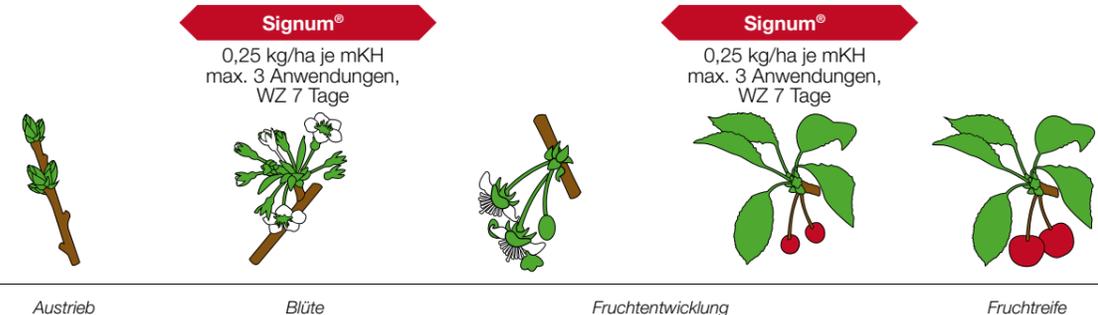
●●● gut
●●●● ausgezeichnet



Gebindegröße(n):
1 kg und 5 kg

Anwendungsempfehlung

Signum® für Steinobst



Austrieb

Blüte

Fruchtentwicklung

Fruchtreife



Signum®

Das Universalfungizid für Beerenobst

SIGNUM® IM BEERENOBST ANWENDEN

Frühzeitiger und vorbeugender Einsatz von Signum® schon zu Beginn der Blüte bietet hervorragenden Schutz gegen Fruchtfäulen wie Botrytis und Colletotrichum. Die Wartezeit beträgt nur 14 Tage.

Krankheitskomplexe wie die Blattfallkrankheit, Himbeerrutensterben und Rankenkrankheit werden am besten mit einer Behandlung unmittelbar nach der Ernte erfasst. Zuvor sollten die beernteten Tragruten ausgeschnitten werden, damit das Infektionspotenzial reduziert und die Durchdringung erhöht wird. Mit einem solchen Einsatz wird die breite Wirkung von Signum® gegen viele Krankheiten voll ausgeschöpft.

SIGNUM® IN DER ERDBEERE ANWENDEN

Signum® wirkt temperaturunabhängig und besitzt eine ausgezeichnete Wirkungsdauer. Frühzeitiger und vorbeugender Einsatz von Signum® schon zu Beginn der Blüte bietet hervorragenden Schutz gegen Fruchtfäulen und erfasst gleichzeitig mit hoher Effizienz Erdbeermehltau und Gnomonia.

Q | INFO

Zusatzwirkungen sind eigene Versuchserfahrungen. Der Einsatz ist nur in den zugelassenen bzw. genehmigten Anwendungsgebieten erlaubt.

WIRKUNGSSPEKTRUM

von Signum® im Beerenobst

Rutensterben (bei Himbeere)	● ● ● ●
Rankenkrankheit (bei Brombeere)	● ● ●
Botrytis, Colletotrichum (bei Himbeere, Brombeere)	● ● ● ●
Blattfallkrankheit (bei johannisbeerartigem Beerenobst inkl. Heidelbeere und Holunder)	● ● ● ●
Botrytis, Colletotrichum (bei johannisbeerartigem Beerenobst inkl. Heidelbeere und Holunder)	● ● ●

● schwach mittel ● ● ● gut ausgezeichnet

WIRKUNGSSPEKTRUM

von Signum® in Erdbeere

Weichfäule der Erdbeere* (Rhizopus spp., Mucor spp.)	● ● ●
Colletotrichum-Fruchtfäule* (Colletotrichum spp.)	● ● ● ●
Rhizom- und Lederbeerenfäule* (Phytophthora cactorum)	● ● ●
Erdbeermehltau* (Sphaerotheca macularis)	● ● ● ●
Weißfleckenkrankheit (Mycosphaerella fragaria)	● ● ● ●
Gnomonia-Fruchtfäule (Gnomonia fruticola)	● ● ●
Rotfleckenkrankheit* (Diplocarpon earliana)	● ● ● ●
Grauschimmel (Botrytis cinerea)	● ● ●

● schwach mittel ● ● ● gut ausgezeichnet

* eigene Versuchserfahrung, keine Zulassung

Scala®

Das Fungizid gegen Schorf und Fäulniserreger im Obstbau

VORTEILE

- Vorbeugende und stoppende Wirkung
- Exzellente Wirkung auch bei niedrigen Temperaturen
- Einfache Handhabung durch flüssige Formulierung

Scala® ist ein Kontaktfungizid mit translaminarer Wirkung gegen Schorf, Lagerkrankheiten, Graufäule und Grauschimmel. Durch die sowohl protektive als auch die 48 Stunden andauernde kurative Wirkung bietet Scala® auch bei niedrigen Temperaturen besten Schutz vor zahlreichen Pilzkrankheiten.

Scala® ist nun auch gegen Lagerkrankheiten in Apfel und Birne zugelassen!

Mit einer Wartezeit von nur 7 Tagen beim Einsatz gegen Grau-, Bitter- oder Monilia-Fruchtfäule.



Gebindegröße(n): 1 Liter, 5 Liter

PRODUKTPROFIL

Wirkstoff und Wirkstoffklasse:

Pyrimethanil (9; 400 g/l)

Kulturen:

Kernobst, Beerenobst

Indikationen:

Schorf, Graufäule, Grauschimmel, Bitterfäule, Monilia-Fruchtfäule

Formulierung:

Suspensionskonzentrat (SC)

Wirkungsweise:

Vorbeugend und bis zu 48 Stunden stoppend

Aufwandmenge:

Kernobst: 1,125 l/ha gegen Schorf; Kernobst: 1 l/10000 m² Laubwandfläche gegen Grauschimmel, Bitterfäule und Monilia-Fruchtfäule; max. 1,5 l/ha; Beerenobst: 2 l/ha

Q | INFO

Scala® ist ein bewährtes Produkt im Kernobst. Auch in Beerenkulturen wie Erdbeeren, Brombeeren und Himbeeren zeigt Scala® hervorragende Wirkung gegen Graufäule und Grauschimmel.

Anwendungsempfehlung

Spectrum®, Stomp® Aqua, Signum®, Scala®
Herbizid/Fungizideinsatz Erdbeere



PRODUKTPROFIL

Wirkstoff und Wirkstoffklasse:

Codlemone (E8, E10-Dodecadienol; 218 mg pro Kunststoffdispenser)

Kulturen:

Kernobst

Indikationen:

Apfelwickler

Formulierung:

Dispenser

Wirkungsweise:

Konfusions-/Verwirrungsverfahren beim Apfelwickler

Aufwandmenge:

500 Dispenser/ha

Verwirrungstechnik zur Populationsreduktion der 1. und 2. Generation der Apfelwickler:

RAK® 3 (nur Apfelwickler) wird selektiv gegen den Apfelwickler eingesetzt.



Gebindegröße(n):
Karton mit 8 Beuteln mit je 252 Doppeldispenser

RAK® 3

Das Pheromon gegen Apfelwickler



VORTEILE

- Integrierte und naturnahe Apfelwickler-Bekämpfung
- Einmalige Ausbringung pro Saison
- Keine termingebundene Bekämpfung notwendig

Mit Pheromonen, den artspezifischen Duftstoffen der Apfelwickler, locken die Weibchen die Männchen an. Die Duftspur weist den männlichen Faltern den Weg zu den Weibchen und ist somit Voraussetzung für ihre Vermehrung.

Die in der Apfelanlage ausgehängten Pheromon-Dispenser schaffen gleichmäßige Pheromon-Wolken und überdecken damit die Duftspuren der Weibchen. Die Männchen finden die Weibchen nicht, wodurch die Befruchtung und damit die Vermehrung der Schädlinge unterbleibt.

Mit diesem Verfahren können Insektizidrückstände gezielt minimiert werden.

RAK® 3+4

Das Pheromon gegen Apfelwickler und Fruchtschalenwickler



VORTEILE

- Sicherer Schutz gegen Apfelwickler und Fruchtschalenwickler
- Pheromonfüllung ist sichtbar im Dispenser
- Leichte und schnelle Anbringung
- Nur 500 Dispenser/ha



Gebindegröße(n):
Karton mit 8 Beuteln mit je 252 Doppeldispenser

RAK® 3+4 (Apfelwickler und Fruchtschalenwickler) sind Pheromone für den Einsatz im Konfusions-(Verwirrungs-) verfahren gegen die erste und zweite Generation der genannten Schädlingsarten. Durch RAK® 3+4 werden die genannten Wicklerarten nicht abgetötet, sondern es erfolgt eine Reduzierung der Population durch die Verhinderung der Vermehrung.

KULTUREN	Obstanbau																									
	Beerenobst	Kernobst	Steinobst	Schalenobst	Apfel	Apfelbeere (Aronia)	Birne	Brombeeren	Eberesche	Erdbeeren	Heidelbeerartiges Beerenobst	Himbeerartiges Beerenobst	Himbeeren	Holunder	Johannisbeerartiges Beerenobst	Marrillen	Nektarinen	Pflirsche	Pflaumen (Zwetschken)	Quitten	Rote Johannisbeere	Schwarze Johannisbeere	Stachelbeeren	Süßkirsche	Weichsel	
FUNGIZIDE																										
Bellis®		x			x		x																			
Dagonis®										x																
Delan® Pro		x			x		x								x											
Delan® WG		x			x		x									x*		x*							x	x
Faban®		x			x		x																			
Kumulus® WG		x	x		x	x	x		x	x		x			x	x		x	x			x	x			
Revyona®			x		x		x															x	x			
Scala®		x			x		x	x		x			x													
Sercadis®		x			x		x																			
Signum®			x					x		x	x		x	x	x	x	x	x	x						x	x
HERBIZIDE																										
Spectrum®	x	x	x	x						x																
Stomp® Aqua			x	x			x		x	x	x	x			x						x					
PHEROMONE																										
RAK® 3		x			x		x																			
RAK® 3+4					x		x																		x	x
WACHSTUMSREGLER																										
Regalis® Plus	x				x		x			x																

x = Zugelassene Kultur

* Aufbrauchsfrist 22.7.2025

Bitte beachten Sie, dass diese Tabelle lediglich als Übersicht dient und BASF keine Garantie für Vollständigkeit und Richtigkeit der Informationen übernimmt. Vor der Anwendung der angeführten Pflanzenschutzmittel müssen Sie stets die genauen Bedingungen im Pflanzenschutzmittelregister prüfen. Schadenersatz- und Gewährleistungsansprüche aufgrund der Angaben sind ausgeschlossen.

Anwendungsempfehlung für RAK® 3 und RAK® 3+4

Aufwandmenge:
500 Dispenser/ha

Anbringung der Dispenser:

Im Wechsel an hohen (1,8-2,5 m) und niedrigen (1,3-1,7 m) Zweigen und Ästen in Abhängigkeit von den Baumhöhen der Anlagen. Die Dispenser sind gleichmäßig (im quadratischen Verband, bei 500 Dispenser/ha, ca. 4,5 m x 4,5 m) über die zu be-

handelnde Fläche zu verteilen. Dabei ist darauf zu achten, dass die Dispenser im Schatten bzw. an Stellen aufgehängt werden, die bei Vegetationszuwachs in den Schatten gelangen.

Flächengröße und -zustand:

Am geeignetsten sind größere (ab 3 ha), geschlossene Obstanlagen mit möglichst gleichmäßigem Baumbestand. In weniger geeigneten Anlagen (z.B. mit erwartungsgemäß starkem Zuflug von Schaderregerweibchen von außen) ist eine korrekte und intensive Randbehandlung besonders wichtig. Bei starkem Vorjahresbefall sollten Erstanwender auf jeden Fall eine Insektizid-Maßnahme zu Saisonbeginn setzen.

BASF Regionalberatung

Entdecken Sie jetzt unsere exklusive,
regionale Pflanzenschutz-Beratung
– völlig kostenlos und bequem per E-Mail
oder WhatsApp direkt auf Ihr Smartphone!



Gewinnen Sie eine Reise für 2 Personen zur

AGRITECHNICA HANNOVER

9.–15.11.2025



Anmeldung für WhatsApp Regionalberatung:

- Speichern Sie **+43 670 309 10 26** als BASF Österreich
- Senden Sie „Start“ an den neuen Kontakt
- Geben Sie Ihre Daten ein und stimmen Sie dem Empfang der Regionalberatung per WhatsApp zu

Weitere Infos finden Sie unter: www.agrar.basf.at/go/whatsapp



Oder einfach
QR-Code scannen.



Anmeldung für E-Mail Regionalberatung:

Einfach QR Code scannen,
Eingabefelder ausfüllen
und los geht's!

- Melden Sie sich **bis 30.06.2025** neu oder erneut zur E-Mail Regionalberatung an
- Gewinnen Sie eine Reise zur **AGRITECHNICA**, der Weltleitmesse für Landtechnik in Hannover
- Inklusive Flug, Übernachtung mit Frühstück und Messebesuch für zwei Personen



Weitere Informationen & Teilnahmebedingungen finden Sie unter www.agrar.basf.at/de/Aktionen/BASF-Gewinnspiel-Regionalberatung/



 **BASF**
We create chemistry